

«Phänomena Challenge» – eine Open Innovation Challenge zur Förderung der Vertikalbegrünungen von Fassaden

Die Begrünung von Bauwerken unterstützt den urbanen Wasserkreislauf, erbringt einen natürlichen Kühleffekt, reduziert die Lärm- und Schadstoffbelastung, fördert die Biodiversität und schafft wertvolle Erholungsräume für die Gesellschaft. Trotz vieler Vorteile und Mehrwerte, spielt das Thema Vertikalbegrünung bis heute sowohl in der Stadtplanung wie auch bei der Bevölkerung selbst nur eine untergeordnete Rolle. Damit dies ändert, wollen wir mit der Phänomena Challenge einen nachhaltigen Beitrag leisten.

Der **Innovation Booster Applied Circular Sustainability (IB ACS)** und der **Cleantech Hub Dietikon Limmattal (CTHD)** laden deshalb zur Open Innovation Challenge «Vertikalbegrünung von Fassaden» ein. Gemeinsam mit unseren Experten aus den Bereichen Kreislaufwirtschaft, Cleantech und Digitalisierung, wollen wir mit Ihnen neue Ideen entwickeln, um das Thema weiter voranzutreiben. Neben dem IB ACS, einem breit aufgestellten Konsortium, dessen Fokus auf der Realisierung 100% kreislauffähiger Lösungen liegt und dem CTHD, einem regionalen Innovationsnetzwerk aus Firmen, Bildungs- und Forschungsinstituten, ist das Unternehmen [Gabs AG](#) (Bereich der [Pestalozzi AG](#)), das Bauunternehmung [Josef Wiederkehr AG](#) und die [Stadt Dietikon](#) an der Durchführung der Challenge beteiligt.

Das **Ziel der «Phänomena Challenge»** ist es, gemeinsam neue Ideen und Lösungen zu erarbeiten. Die innovativsten und erfolversprechendsten Vorschläge daraus sollen weiterverfolgt und im Rahmen der [Phänomena](#), welche 2025/2026 in Dietikon stattfindet, dem breiten Publikum präsentiert werden.

Aufgabenstellungen der Phänomena Challenge

Für die Challenge wurde zusammen mit den Partnern drei Aufgaben vordefiniert, an denen Sie sich nach Wunsch beteiligen können.



1. WOW - Interesse wecken und Emotionen erzeugen

Wie kann das Thema Fassadenbegrünung attraktiv und erlebbar gestaltet werden, so dass sich StadtbewohnerInnen und HausbesitzerInnen für das Thema begeistern? Konkret geht es darum, die Akzeptanz zu steigern und dafür zu sorgen, dass dem Thema die notwendige Aufmerksamkeit gewidmet wird, um dessen Stellenwert zu erhöhen.

2. WIESO - Fakten schaffen und Wissen bereitstellen

Welche belegbaren Fakten zum Mehrwert von Fassadenbegrünungen sind bekannt, welche werden benötigt und wie können diese überzeugend vermittelt werden? Zeigen Sie die Vorteile auf und finden Sie Lösungen, welche den zukünftigen Planern und Interessenten die notwendige Entscheidungssicherheit bietet.

3. VISION - Umsetzung ermöglichen und Prozesse bereitstellen

Wie kann die einfache und effiziente Planung, Umsetzung und Pflege von Fassadenbegrünungen erreicht werden? Kreieren Sie Ideen für Anreize, innovative Prozesse, Technologien und Produkte, die dazu beitragen, heute und in Zukunft unsere Stadtbilder nachhaltig positiv zu verändern.

Ablauf der Open Innovation Challenge

Die erste Phase der Challenge wird im Rahmen von zwei moderierten Workshop-Tagen durchgeführt. Am ersten Tag wird die Problemstellung diskutiert, ein gemeinsames Problemverständnis erarbeitet, erste Lösungsansätze entwickelt und Teams gebildet. Am zweiten Tag generieren die Teams in engerer Zusammenarbeit konkrete Ideen, erarbeiten Lösungsansätze und konzipieren mögliche Projekte, die am Ende des Tages allen Teilnehmenden vorgestellt werden. An beiden Tagen findet, von der Problemstellung bis hin zur Lösungsfindung, eine methodische Unterstützung statt.

Tag 1 - Challenge Framing

- Einführung und Input Referate
- Problemverständnis und Problemdefinition
- Lösungsansätze
- Apéro

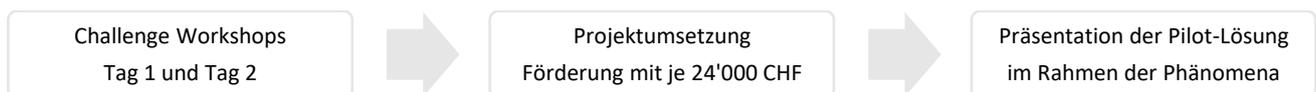
Montag, 3. Juni 2024; 10:00 bis 17:30 Uhr
Stadthaus Dietikon
Bremgartnerstrasse 22
8953 Dietikon

Tag 2 - Ideation

- Ideengenerierung
- Lösungsfindung
- Präsentation Projektidee
- Apéro

Montag, 17. Juni 2024; 10:00 bis 17:30 Uhr
Stadthaus Dietikon
Bremgartnerstrasse 22
8953 Dietikon

Im Anschluss an die beiden Workshops, wird die Jury des IB ACS die eingegangenen Projektideen bewerten. Die überzeugendsten Eingaben erhalten eine Fördersumme von je CHF 24'000. Mit dieser Förderung sollen die Ideen weiter konkretisiert und getestet werden (Phase 2), damit diese abschliessend als Pilot-Lösungen im Rahmen der Phänomena präsentiert werden können (Phase 3).



Teilnahme und Anmeldung

Die Phänomena-Challenge ist offen für Teilnehmer aus Industrie, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Wissenschaft. Über den [Link](#) können Sie sich für die beiden Workshops anmelden. Alternativ gelangen Sie auch über den QR-Code zum Anmeldeportal. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an beiden Workshop Tagen notwendig ist. (Die Teilnahme ist kostenlos.) Anmeldeschluss ist Freitag, der 3. Mai 2024. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Ihre definitive Teilnahmebestätigung erhalten Sie via Mail.



Weitere Informationen erhalten Sie via nachfolgenden Kontakten.

IB ACS: Website: [Link](#) E-Mail: ntn-acs.zpp@zhaw.ch

CTHD: Website: [Link](#) E-Mail: info@cthd.ch